

Fernleihindikatoren für elektronische Zeitschriften

Treffen der Fernleihbibliothekare im Bibliotheksverbund Bayern
27. September 2011, Regensburg
Dr. Evelinde Hutzler, Universitätsbibliothek Regensburg



Universität Regensburg

Ausgangssituation

AG Leihverkehr der Arbeitsgemeinschaft der Verbundsysteme:

Gründung einer Unter-AG "Elektronische Ressourcen im Leihverkehr" mit Vertreterinnen und Vertretern der Verbände, Bibliotheken und von ZDB/EZB

Auftrag: Erarbeiten eines Konzeptes für die Integration von elektronischen Ressourcen (vor allem E-Zeitschriften) in die Fernleihe

Unter-AG “Elektronische Ressourcen im Leihverkehr”

Schritte zur Integration von E-Zeitschriften in den Leihverkehr:

- Integration von Fernleihinformationen für E-Zeitschriften in die Nachweissysteme mit Hilfe geeigneter Fernleih-Codes
- Erweiterung der Nachweissysteme EZB und ZDB zur Eingabe bzw. Verwaltung dieser Fernleih-Codes
- Erweiterung des Datenlieferdienstes von ZDB/EZB um die Lieferung der Fernleih-Codes
 - Lieferung der Fernleih-Codes an die Bibliotheksverbände zur weiteren Verwendung für die Liefersysteme der Fernleihe

Fernleih-Codes für E-Zeitschriften

- Einführung von Fernleih-Codes für die Kennzeichnung der Liefermöglichkeit einer Papierkopie an den Endnutzer sowie der Möglichkeit des elektronischen Versandes einer Kopie an den Endnutzer
- Zusätzlich Einführung eines Code, ob Fernleihe auf Inland beschränkt ist oder nicht

Erfassung der Fernleih-Codes in der EZB

- Erweiterungen der EZB-Administration zur Eingabe und Verwaltung von Fernleih-Codes für E-Zeitschriften sind realisiert
- Eingabe der Daten auf Ebene von Paketen (z.B. Nationallizenzen, Konsortien) ist möglich und für einzelne Titel vorbereitet
- Automatische Übernahme der Fernleih-Codes von Nationallizenzen und Konsortien für die jeweils an den Nationallizenzen bzw. Konsortien beteiligten EZB-Anwenderbibliotheken ist realisiert

Erweiterung des Datenlieferdienstes von ZDB/EZB

- Erweiterung des Datenlieferdienstes von ZDB/EZB um die Fernleih-Codes für E-Zeitschriften ist realisiert
 - Lieferung von Fernleih-Codes aus EZB an ZDB
 - Integration dieser zusätzlichen Daten in den Datenlieferdienst von ZDB/EZB
 - Lieferung dieser zusätzlichen Daten an Bibliotheksverbände

Stand der Entwicklungen

- Fernleih-Codes sind in der EZB für eine große Anzahl an Nationallizenzen und Konsortien durch die Verwalter von Nationallizenzen und Konsortien in Deutschland erfasst
- EZB hat die Lizenzsätze für diese Nationallizenzen und Konsortien für die beteiligten Bibliotheken erzeugt und an die ZDB zur Integration in die ZDB-Bestandssätze geliefert
- Lieferung der Fernleih-Daten im Zuge des ZDB-Gesamtabzuges im August 2011 an die Verbünde
 - **Derzeit für ca. 135 National- und Konsortialpakete; ca. 755.000 Änderungen im Bereich der Lizenzdatensätze**

Offene Fragen / weiteres Vorgehen

- Klärung eines effizienten Update-Verfahrens für die Lieferung der Fernleih-Daten über den Datenlieferdienst von ZDB/EZB mit Verbänden
 - Danach Freigabe der Eingabe der Fernleih-Daten in der EZB für Einzellizenzen durch EZB-Anwenderbibliotheken
 - Einführung von Verfahren zur Integration der Fernleih-Codes in Liefersysteme der Bibliotheksverbände
 - Aufbau und Einführung geeigneter Workflows in den Bibliotheken
- **Erarbeitung von Empfehlungen für den BVB durch die Kommission für Service und Information (KSI) und die von ihr eingesetzte AG Fernleihe**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Noch Fragen?

Dr. Evelinde Hutzler

Universitätsbibliothek Regensburg

Evelinde.Hutzler@bibliothek.uni-regensburg.de